



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende. Und wieder einmal finden wir somit Zeit und Gelegenheit unser Denken und Handeln zu reflektieren, denn immerhin ist jetzt ja auch die Zeit der **Besinnlichkeit**. Wir vom REGIONal werden weiter genau so arbeiten wie bisher: kritisch, sachlich, kompetent. Wir haben uns bereits vor Jahren das Ziel gesetzt bei DB Regio Nordost das beste Infoblatt zu werden und dieses Ziel steht weiterhin auf unserer Liste. Wir haben keinen Plan B für die Zukunft, weil unser Plan A sehr gut durchdacht ist und bei Bedarf jederzeit angepasst werden kann und auch wird. Einen Plan B auszurufen würde für uns bedeuten einen Plan A auf den Kompost zu werfen ohne alle mögliche Energie für ihn aufgewandt zu haben.

Wie bitte kann man ein Ziel erreichen, wenn man nicht alles einsetzt um sein Ziel zu erreichen?

Wenn es geht, war eindeutig das Ziel zu gering angesetzt. Wenn es nicht geht, dann haben wir es höchst wahrscheinlich mit einem Arbeitgeber zu tun, der eben nicht alle Energie für seine Ziele einsetzt, sondern Energie für's Jammern aufhebt. Und wie ist es bei Handwerkern im Allgemeinen? Solange sie klagen geht es ihnen nicht schlecht – erst wenn sie schweigen, dann ist es arg.

Liebe Arbeitgebervertreter, nutzt doch bitte die Weihnachtszeit im Kreise Eurer Lieben und denkt an die **Besinnlichkeit**! Was lief dieses Jahr gut für Eure Ziele und was funktionierte nicht? Vielleicht kann man ja daraus einen Spieleabend mit Brainstorming gestalten. Spieleabende sind auch stets sehr beliebt zur Weihnachtszeit. Wir empfehlen an dieser Stelle Stadt, Land, Betriebsversammlung, Mitarbeiterbefragung. Buchstabe **B** zum Beispiel: **B**erlin, **B**randenburg, **B**eteiligung (11 Personen), **B**eteiligung (besonders schlecht).

Ja liebe Leserinnen und Leser, es haben bei der letzten Betriebsversammlung nur elf Leute teilgenommen und die Beteiligung an der Mitarbeiterbefragung war im Grunde miserabel. Wer zeichnet denn dafür verantwortlich? Doch nur der Arbeitgeber, denn dieser sorgt doch mit seinem Handeln für die schlechte Laune unter den Mitarbeitern! Wie gerne würden wir mit der Rute...

Frohe Weihnachten liebe Kolleginnen und Kollegen und ruhige Schichten an den Feiertagen!

GDL REGIONal – Kompetenz statt Kompost!

Wir haben für Euch die neuen Sachbezugswerte ab dem 09.12.2018 zusammengestellt.

<u>Sachbezugswerte Tagesticket M Fern ab 09.12.2018</u>			
	2. Klasse		1. Klasse
	Erwachsener	Kind	Erwachsener
Sachbezugswert	47,17 €	23,59 €	78,38 €
Geldwerter Vorteil	47,17 €	23,59 €	78,38 €
(mit freiwilliger Zuzahlung) Höhe der freiwilligen Zuzahlung Geldwerter Vorteil	3,20 € 43,97 €	nicht zulässig	nicht zulässig
(mit Zuzahlung) Höhe der freiwilligen Zuzahlung Geldwerter Vorteil	20,00 € 27,17 €	10,00 € 13,59 €	34,50 € 43,88 €

<u>Sachbezugswerte RegioTicket M 50 H/R ab 09.12.2018</u>				
	2. Klasse		1. Klasse	
	Einzelfahrt	Mehrfahrten Fünferticket	Einzelfahrt	Mehrfahrten Fünferticket
Sachbezugswert	8,35 €	41,75 € (8,35 € x 5)	13,36 €	66,80 € (13,36 € x 5)
Preis Zuzahlung	2,40 €	10,00 € (2,00 € pro Ticket)	3,50 €	15,00 € (3,00 € pro Ticket)
Geldwerter Vorteil	5,95 €	31,75 €	9,86 €	51,80 €

Wie hoch liegt der jährliche Freibetrag für DB Regio Mitarbeiter?

Am 09.12.2018 stiegen einmal mehr die Fahrpreise bei der Deutschen Bahn; dies hat auch Auswirkungen auf unsere Freifahrten. Die staatlich steuerfreien Sachbezugswerte verbleiben jedoch pro Monat bei mageren 44 €. Da der Sachbezugswert für das **TagesTicket M Fern F** ab dem 10.12.2018 auf 47,17 € gestiegen ist, müsste dieser bereits komplett versteuert werden. Seit Dezember 2013 gibt es aber das **TagesTicket M Fern F MFZ (mit freiwilliger Zuzahlung)**, um den Sachbezugswert unter 44 € zu drücken.

Durch die Fahrpreiserhöhung zum 09.12.2018 musste die Zuzahlung von 2,30 € auf 2,40 € erhöht werden. Dadurch wird der geldwerte Vorteil auf 43,88 € gedrückt und es bleibt **einmal** im Monat steuerfrei.

Nur für Mitarbeiter von DB Regio gilt beim Erwerb von **RegioTickets** (Einzel oder Fünferticket), unabhängig von der monatlichen Sachbezugsfreigrenze von 44 € ein **jährlicher Freibetrag von 1080,00 €**. Der Grund liegt darin, dass wir bei unserem Arbeitgeber (DB Regio) diese Leistung selbst erbringen, während die Fernverkehrstickets eine Mischkalkulation zw. DB Fern und DB Regio sind.

Bei einem geldwerten Vorteil von 31,75 € für ein **FünferRegioTicket** (2.Klasse) kann man derer 34 Stück ($34 \times 31,75 \text{ €} = 1079,50 \text{ €}$) im Jahr erwerben, ohne den Freibetrag zu überschreiten!

Beim Betriebsrat nachgefragt

Dispos in den Basisplänen, die nächsten Splittingtermine, Geltungszeitraum der Basiswochen.

An den Betriebsrat wurde die Bitte herangetragen, sich beim Arbeitgeber dafür einzusetzen, dass in den Basisplänen hinterlegte Disposchichten mit Zeiten hinterlegt werden, um besser planen zu können. Dieser Wunsch ist durchaus verständlich, gibt es doch Pläne, in denen eine ganze Reihe Tage als Disposchichten gekennzeichnet sind.

Dazu ein paar Hintergründe:

Der Betriebsrat hatte in den vergangenen Monaten sehr große Mühe den Arbeitgeber über den Erhalt der Basiswochen über den 09. Dezember 2018 zu überzeugen.

Tariflich sind Basiswochen nämlich nicht verankert. Hätte der AG die Basiswochen abgeschafft, würden alle Tage als Disposchichten gelten, außer die Ruhen und Urlaube aus dem Jahresruhetags- und Urlaubsplan. Ihr wisst, wie wenige das sind. Durch die Bekanntgabe bzw. durch die Aushändigung der Basiswochen könnt Ihr weit im Voraus Eure Freizeit planen. Mit dem Erscheinen Eurer Monatsplanungen werden dann die Dispotage auf maximal 20 Prozent im Monat begrenzt. Diese maximal drei bis vier unwägbaren Tage im Monat müssen wir leider akzeptieren, um dem Betrieb die Möglichkeit zu geben, kurzfristige Ausfälle kompensieren zu können.

Nach einer weiteren Verhandlungsrunde mit dem Arbeitgeber über die Laufzeit der Basiswochen, konnten wir eine Verlängerung der Laufzeit der Basiswochen bis zum 05. Mai 2019 für Euch erreichen.

Durch die Häufigkeit an Bauarbeiten im Fahrplanjahr 2019 werden sich die Gültigkeitszeiträume der Basiswochen mehrfach ändern. Wir werden Euch in der nächsten Ausgabe über die kommenden Gültigkeitszeiträume der Basiswochen informieren.

Simulatortraining zwei oder vier Stunden?

Der Arbeitgeber hatte vor, ab dem 01. Januar 2019 den Turnus für das Simulatortraining für unsere Triebfahrzeugführer zu verändern. Er wollte gemäß „Ziffer 6 der Richtlinie 046.1301 Regelmäßige Fortbildung für Mitarbeiter im Bahnbetrieb von DB Regio“ ab Januar 2019 das Simulatortraining anstatt jährlich für zwei Stunden alle zwei Jahre für vier Stunden durchführen.

Der Arbeitgeber begründete diese Maßnahme mit einer deutlichen Entlastung der Disponenten, bessere Steuerung von Minderleistungen und einer Reduzierung des Aufwands für Reisezeiten und Reisekosten.

Aus Sicht des Betriebsrates bestand keine Notwendigkeit von der heutigen Praxis abzuweichen. Im Gegenteil, denn nur durch das jährliche Simulatortraining ist es u.a. möglich, relativ „kurzfristig“ auf Neuerungen im Regelwerk zu reagieren und eventuelle Änderungen durch das Simulatortraining zu üben bzw. das Wissen zu festigen. Zusätzlich würden auf die Triebfahrzeugführer eine deutlich höhere psychische Belastung zukommen. Der „Anspannungsgrad“ ist heute schon sehr hoch und würde sich noch einmal deutlich erhöhen, wenn das Simulatortraining vier Stunden dauern würde. Ein „Zwang“ sich jährlich mit den aktuellen Vorschriften zu befassen, wird durch die Verlagerung auf zwei Jahre aufgeweicht. Die Simulatorfahrt gilt als direkte Überwachung, es stellt sich hier die Frage, wie diese dann für unsere Teamleiter zusätzlichen Überwachungsfahrten gewährleistet werden sollen.

Nach mehreren Verhandlungsrunden mit dem Arbeitgeber konnte keine Einigung erzielt werden. Am 18.12. 2018 wurde nochmals mit dem Arbeitgeber verhandelt, in einer sachlichen Runde trugen beide Betriebsparteien Ihre Argumente vor, der Betriebsrat informierte den Arbeitgeber, dass dieser die Monatsplanungen für die Mitarbeiter, welche mit vier Stunden Simulatorfahrt beantragt wurden, ablehnen wird. Der Betriebsrat begrüßt ausdrücklich die Entscheidung des Arbeitgebers, den alten Turnus des Simulatortrainings vorerst beizubehalten. Sehr viele unserer Kolleginnen und Kollegen werden diese Entscheidung begrüßen, in den vergangenen Wochen haben sich viele unserer Triebfahrzeugführer für den Erhalt des jährlichen Rhythmus ausgesprochen.

Aus den Ortsgruppen

Jugend- und Auszubildendenvertretung:

Am 18.12.2018 findet um 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Berlin Dampflok e.V. im ehem. Ringschuppen des BW Schöneeweide der Azubi-Stammtisch und gleichzeitig die Auszubildenden-Weihnachtsfeier statt. Wir bitten um reichliches Erscheinen der Azubis aus dem 1. bis 3. Lehrjahr. Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und wir die Jugend- und Auszubildendenvertreter wünschen euch ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019 mit persönlichen Wohlergehen!

Ortsgruppe Brandenburg:

Der Vorstand der Ortsgruppe bedankt sich bei seinen Mitgliedern für ein engagiertes Jahr und wünscht allen Kolleginnen und Kollegen ein zauberhaftes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019. Am 09.01.2019 findet um 18:00 Uhr das 3. Neujahrsbowling der Ortsgruppe statt. Teilnahmemeldungen sind bitte bis zum 04.01.2019 beim OG-Vorstand abzugeben.

Ortsgruppe Elsterwerda:

Der Vorstand der OG Elsterwerda wünscht allen Kolleginnen und Kollegen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Ein paar schöne sowie erholsame Tage im Kreise Eurer Familien. Rutscht gut ins Jahr 2019 verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und persönlichem Wohlergehen.

Ortsgruppe Schöneeweide:

Der Ortsgruppenvorstand wünscht allen Mitgliedern sowie Kolleginnen und Kollegen frohe, gesunde und erholsame Tage. All denen die Arbeiten müssen, wünschen wir möglichst stressfreie und ruhige Schichten! Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Jahr 2019.

Ortsgruppe Eberswalde:

Der Vorstand der Ortsgruppe wünscht seinen Mitgliedern, allen Kolleginnen und Kollegen sowie deren Angehörigen frohe und vor allem gesunde Weihnachten und einen guten Rutsch ins kommende Jahr. Bereits an dieser Stelle möchten wir auf den Bahnertreff am 13.02.2019 hinweisen. Dieser beginnt um 16:00 Uhr im Sportlerheim Eberswalde.

Ortsgruppe Cottbus:

Am 30.11.2018 fand unsere diesjährige Jahresabschlussfeier statt. Es gab wieder eine Tombola mit tollen Preisen. Wir möchten an dieser Stelle auch schon alle Mitglieder der OG Cottbus recht herzlich zu unserem „Neujahrsempfang“ am 04.01.2019 recht herzlich einladen.

Ortsgruppe Frankfurt (Oder):

Am 24. Januar 2019 findet unser jährliches, zünftiges Eisbeinessen in Treplin statt. Der Vorstand unserer Ortsgruppe freut sich über eine rege Beteiligung.

Der Vorstand der Ortsgruppe wünscht seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019.

Ortsgruppe Belzig:

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer lieben sowie ein gesundes neues Jahr. Unsere nächste Jahreshauptversammlung werden wir Euch in Kürze durch Aushang bekanntgeben.

Bei Fragen helfen wir gern weiter. d.ratzlaff@gmx.de oder kempter-ronald@t-online.de

GDL REGIONal – Wir helfen Euch weiter